

## Mitteilungsblatt der Paris Lodron-Universität Salzburg

---

### 88. Wichtige Bundesgesetzblätter, Mai 2014

### 89. Bericht über den Rechnungsabschluss 2013 der Universität Salzburg

### 90. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

### 91. Ausschreibung eines Lehrauftrags „Social Media in Arts & Culture“, Wintersemester 2014/15, Programmbereich „Contemporary Arts & Cultural Production“

---

### 88. Wichtige Bundesgesetzblätter, Mai 2014

BGBl. II Nr. 115/2014

Leistungs- und Förderungsstipendien-Verordnung 2014

### 89. Bericht über den Rechnungsabschluss 2013 der Universität Salzburg

Der Universitätsrat der Universität Salzburg hat gemäß § 21 Abs. 1 Z 9 UG am 28.05.2014 den Rechnungsabschluss der PLUS 2013 genehmigt, dieser wird gem. § 20 Abs. 6 Z 3 UG verlautbart:

[http://www.uni-salzburg.at/fileadmin/multimedia/Rechnungswesen/documents/Rechnungsabschluss\\_2013.pdf](http://www.uni-salzburg.at/fileadmin/multimedia/Rechnungswesen/documents/Rechnungsabschluss_2013.pdf)

### 90. Stellenausschreibungen an der Universität Salzburg

Die Paris Lodron-Universität Salzburg strebt eine Erhöhung des Frauenanteils beim wissenschaftlichen und beim allgemeinen Universitätspersonal insbesondere in Leitungsfunktionen an und fordert daher qualifizierte Frauen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Bei gleicher Qualifikation werden Frauen vorrangig aufgenommen.

Personen mit Behinderungen oder chronischen Erkrankungen, die die geforderten Qualifikationskriterien erfüllen, werden ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Informationen erhalten Sie bei Mag. Christine Steger, Beauftragte für behinderte und chronisch kranke Universitätsangehörige, unter der Telefonnummer +43/662/8044-2465 sowie unter [christine.steger@sbg.ac.at](mailto:christine.steger@sbg.ac.at).

Leider können die Reise- und Aufenthaltskosten, die aus Anlass des Aufnahmeverfahrens entstehen, nicht vergütet werden.

Die Aufnahmen erfolgen nach den Bestimmungen des Universitätsgesetzes 2002 (UG) und des Angestelltengesetzes.

Ihre schriftliche Bewerbung **unter Angabe der Geschäftszahl der Stellenausschreibung** richten Sie mit den üblichen Unterlagen, Lebenslauf und Foto an den Rektor, Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger, und übersenden diese an die Serviceeinrichtung Personal, Kapitelgasse 4, 5020 Salzburg.

### wissenschaftliche Mitarbeiter/innenstellen

GZ A 0057/1-2014

Am **Fachbereich Öffentliches Recht** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Senior Scientist** gem. § 26 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 2.615,80 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2014
- Beschäftigungsdauer: 2 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich des Fachbereichs; im Forschungsbereich unter besonderer Berücksichtigung von Themen aus dem Bereich der Grundfreiheiten und Menschenrechte, insbesondere selbständige und unterstützende Tätigkeiten bei der Herausgabe eines Handbuchs Grundrechte
- Anstellungsvoraussetzung: mit ausgezeichnetem Erfolg absolviertes Diplomstudium der Rechtswissenschaften
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: einschlägige Publikationstätigkeit, gute Englischkenntnisse und möglichst auch Kenntnisse in Französisch, Erfahrung bei der redaktionellen Betreuung wissenschaftlicher Publikationen
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Belastbarkeit, Zielstrebigkeit, Begeisterung für die rechtswissenschaftliche Forschungstätigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-3620 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 25. Juni 2014 (Poststempel)**

GZ A 0066/1-2014

Am **Fachbereich Altertumswissenschaften**, Bereich Klassische Philologie, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.961,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2014
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Klassische Philologie sowie administrative Aufgaben; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden

- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Klassischen Philologie, vorzugsweise Gräzistik
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Kenntnisse im DTP und Datenbankarchitektur (Access oder Filemaker oder MySQL), sehr gute aktive Sprachkenntnisse in Altgriechisch, Antike Rhetorik
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Teamfähigkeit, Bereitschaft, sich für das Fach im Rahmen der Universität und darüber hinaus einzusetzen

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4312 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 25. Juni 2014 (Poststempel)**

GZ A 0065/1-2014

Am **Fachbereich Kommunikationswissenschaft**, Abteilung für Audiovisuelle und Online-Kommunikation, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.961,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2014
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich der Abteilung für Audiovisuelle und Online-Kommunikation: insbesondere im Bereich der Genre- und Formatanalysen, der Nutzungs- und Rezeptionsforschung zu audiovisuellen Medien, vor allem des Fernsehens und der Online-Kommunikation, und der Mediensozialisationsforschung; Mitwirkung bei Abteilungs- und Fachbereichsagenden; Projekt- und Tagungsorganisation, in der Verwaltung der Abteilung sowie administrative Aufgaben; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit bei aktuellen Forschungsprojekten der Abteilung
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Kommunikation- und Medienwissenschaft oder in einem anderen sozial- oder kulturwissenschaftlichen Fach
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrungen insbesondere mit quantitativen (aber auch qualitativen) empirischen Forschungsmethoden und -projekten im Bereich AV (vor allem des Fernsehens und des Internets); gute Kenntnisse in Theorien und Methoden von Format- und Genreanalyse, der Nutzungs- und Rezeptionsforschung, der Mediensozialisationsforschung und der Erforschung neuer digitaler Medien sowie vertieftes Wissen zum österreichischen Mediensystem
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Kooperationsbereitschaft und Teamfähigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-4192 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 25. Juni 2014 (Poststempel)**

GZ A 0067/1-2014

Am **Fachbereich Mathematik** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Uni-

versitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoziierte/r Professor/in**).

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.119,40 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.483,30 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2014
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich Stochastik und Statistik; selbständige Forschungs- und Publikationstätigkeit inklusive der Einwerbung von Drittmitteln; Mitwirkung an interdisziplinären Forschungsprojekten; Durchführung selbständiger Lehre im Umfang von vier Semesterwochenstunden (nach dem Erreichen des Qualifikationszieles acht Semesterwochenstunden) sowie eigenständige Betreuung von Abschlussarbeiten (Bachelor-, Master- und Doktorarbeiten); Teilnahme an einschlägigen wissenschaftlichen Veranstaltungen
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Mathematik, hervorragende Forschungsleistungen, dokumentiert durch internationale Journalpublikationen im Bereich Stochastik, insbesondere in der probabilistischen Modellierung von Abhängigkeiten und multivariater Statistik; Lehrerfahrung
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in der erfolgreichen Einwerbung und Bearbeitung von Drittmittelprojekten; Erfahrungen in statistischer Beratung; sehr gute Programmierkenntnisse (bevorzugt R); Erfahrung in der Organisation von Fachtagungen oder Workshops; Auslandserfahrung im nicht deutschsprachigen Raum; gute internationale Vernetzung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Zuverlässigkeit; Teamfähigkeit; Engagement; Eigeninitiative; Organisationstalent; Zielstrebigkeit; hohe Motivation und Begeisterung für akademische Lehr- und Forschungstätigkeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5311 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 25. Juni 2014 (Poststempel)**

GZ A 0064/1-2014

Am **Fachbereich Organismische Biologie**, Arbeitsgruppe Ökologie, Biodiversität & Evolution der Tiere, gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **einem/r Assistenzprofessor/in** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (**assoziierte/r Professor/in**).

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.119,40 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.483,30 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2014
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung

- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung und Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungsaufgaben im Bereich der Arbeitsgruppe "Ökologie, Biodiversität & Evolution der Tiere" bzw. des FB "Organismische Biologie"; die Forschung soll sich mit aktuellen Fragestellungen der experimentell orientierten Tierökologie mit Fokus auf „Gemeinschaftsökologie“ befassen; der Arbeitsschwerpunkt sollte entweder in terrestrischen oder limnischen Ökosystemen liegen; der/die erfolgreiche Kandidat/in wird Lehre im Bereichen der Zoologie (Ökologie, Biodiversität, Evolution) im Ausmaß von 4 Semesterwochenstunden (nach dem Erreichen des Qualifikationszieles acht Semesterwochenstunden) durchführen; die Lehre soll neben allgemeinen Beiträgen zum Bachelor- und Masterstudienplan "Biologie" auch die Betreuung von Bachelor- und Masterarbeiten umfassen
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Doktoratsstudium der Biologie/Ökologie
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: wünschenswert wären Fragestellungen, die für terrestrische und aquatische Systeme relevant sind, und Freiland- sowie Laborarbeiten umfassen; von besonderem Interesse sind Forschungsaspekte, die sich mit Metagemeinschaften, Nahrungsqualität, Biodiversität, Stoffflüssen und/oder Stoichiometrie befassen; die Bewerberin/der Bewerber soll ihre/seine Qualifikation durch international herausragende Forschungsprojekte und Publikationen nachweisen und Erfahrungen bei der Einwerbung von Drittmitteln haben
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Team- und Kooperationsfähigkeit, Zielstrebigkeit, hohes Engagement, Freude an wissenschaftlicher Arbeit

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5647 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 9. Juli 2014 (Poststempel)**

GZ A 0068/1-2014

Am **Fachbereich Zellbiologie** gelangt die Stelle eines/r wissenschaftlichen Mitarbeiters/in im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit einem/r Universitätsassistenten/in gem. § 26 Kollektivvertrag der Universitäten (**Dissertant/in**) zur Besetzung. (Verwendungsgruppe B1; das monatliche Mindestentgelt für diese Verwendung beträgt € 1.961,85 brutto (14x jährlich) und kann sich eventuell auf Basis der kollektivvertraglichen Vorschriften durch die Anrechnung tätigkeitsspezifischer Vorerfahrungen erhöhen.)

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2014
- Beschäftigungsdauer: 4 Jahre
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 30
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb im Bereich Molekulare Zellbiologie und Pflanzenphysiologie sowie administrative Aufgaben; selbständige Forschungstätigkeiten einschließlich der Abfassung und Veröffentlichung einer Dissertation und grundsätzlich ab dem dritten Verwendungsjahr selbständige Lehre im Ausmaß von zwei Wochenstunden; Mitarbeit beim Forschungsprojekt „Rolle von myo-Inositol und weiteren Metaboliten bei der biotischen und abiotischen Stresstoleranz von Pflanzen“
- Anstellungsvoraussetzung: abgeschlossenes Diplom- bzw. Masterstudium der Biologie, Biochemie, Molekularen Biologie oder vergleichbare Studiengänge
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in biochemischen und/oder molekularen Techniken, selbständige Versuchsplanung und Durchführung
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: teamfähig, offen kreativ, motiviert, gewissenhaft, zielstrebig, Freude an Wissenschaft

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-5551 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 25. Juni 2014 (Poststempel)**

GZ A 0069/1-2014

Am **IFFB Geoinformatik – Z\_GIS** gelangen die Stellen zweier wissenschaftlicher Mitarbeiter/innen im Forschungs- und Lehrbetrieb gemäß UG und Angestelltengesetz mit **zwei Assistenzprofessor/innen** mit Qualifizierungsvereinbarung (gemäß § 27 Kollektivvertrag für die Arbeitnehmer/innen der Universitäten) zur Besetzung. Nach Erreichen des vereinbarten Qualifizierungszieles wird das Vertragsverhältnis entfristet (assoziierte/r Professor/in)

Gehaltsschema: Gehaltsgruppe A2 gem. § 49 (2) KV; das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 4.119,40 brutto (14x jährlich). Sollte die Qualifizierungsvereinbarung nicht bereits zu Dienstbeginn abgeschlossen werden, erfolgt bis zum Abschluss dieser Vereinbarung die Einstufung in die Gehaltsgruppe B1 gem. § 49 (3) lit. b KV. Das monatliche Entgelt für diese Verwendung beträgt € 3.483,30 brutto (14x jährlich).

- Vorgesehener Dienstantritt: 1. Oktober 2015
- Beschäftigungsdauer: 6 Jahre (nach Erfüllung der Qualifizierungsvereinbarung unbefristet)
- Beschäftigungsausmaß in Wochenstunden: 40
- Arbeitszeit: nach Vereinbarung
- Aufgabenbereiche: facheinschlägige Habilitation innerhalb eines arbeitsvertraglich festgelegten Zeitraums (maximal 4 Jahre) oder in besonders begründeten Ausnahmefällen andere festgelegte Qualifizierungsziele; eigene wissenschaftliche Forschung und (auch englischsprachige) Lehre, wissenschaftliche Unterstützung im Forschungs- und Lehrbetrieb sowie Mitwirkung an Verwaltungs- und Organisationsaufgaben im Bereich der Studiengänge des Fachbereichs; von der Bewerberin/dem Bewerber wird die leitende Mitarbeit an extern finanzierten Projekten und die eigenständige Durchführung von Lehre im Bereich der Geoinformatik / Geographic Information Science erwartet; das Forschungsgebiet und ggf. auch Lehrerfahrung soll zumindest eines der nachfolgend genannten Schwerpunktfelder unter Berücksichtigung der aktuellen Curricula adressieren: Softwareentwicklung im Bereich der Geoinformatik, mit Schwerpunkt auf Applikationsentwicklung auf aktuellen GI-Plattformen im Kontext verteilter Architekturen, kartographische Kommunikation und Geovisualisierung. Georeferenzierte Medien auf unterschiedlichen Plattformen einschließlich partizipativer Paradigmen; Geodateninfrastrukturen, verteilte Geodatenbanken und offene Standards. Konzeption und Entwurf von Dienste-basierten GDI-Komponenten sowie Einsatz von OGC-Spezifikationen; Erfassung, Organisation und Auswertung von Geodaten aus dem Gesamtspektrum an Sensoren; räumliche Analysemethoden zur Extraktion und Abstraktion von Information aus Geodaten, unter Berücksichtigung entscheidungsunterstützender Verfahren und WPS; selbständige Lehre im Ausmaß von zunächst vier Semesterwochenstunden.
- Anstellungsvoraussetzungen: abgeschlossenes Doktoratsstudium in einem naturwissenschaftlichen oder technischen Fach mit Schwerpunkt Geoinformatik bzw. deren Anwendung; Nachweis der Erfahrung in englischsprachiger Lehre. Forschungserfahrung unter Einsatz von Softwarewerkzeugen in Geoinformatik inklusive entsprechender peer-reviewed Publikationen
- Erwünschte Zusatzqualifikationen: Erfahrung in der Leitung von Arbeitsgruppen; nachweisbare eigenständige Einwerbung von Drittmittelprojekten; internationale Erfahrung im englischsprachigen Ausland
- Gewünschte persönliche Eigenschaften: Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Zielstrebigkeit in der wissenschaftlichen Arbeit, Erfahrung in der Mitarbeit in nationalen und internationalen Forschungsprojekten

Telefonische Auskünfte werden gerne unter Tel. Nr. +43/662/8044-7503 gegeben.

**Bewerbungsfrist bis 9. Juli 2014 (Poststempel)**

## **91. Ausschreibung eines Lehrauftrags „Social Media in Arts & Culture“, Wintersemester 2014/15, Programmbereich „Contemporary Arts & Cultural Production“**

Die Tate Modern, die SCHIRN Kunsthalle oder auch das PODIUM Musikfestival Esslingen zeigen, wie Kunst- und Kulturinstitutionen mit einer professionellen, integrierten und multiplen Social Media-Strategie (und ihrer Umsetzung) verschiedene Publikumsschichten ansprechen und begeistern können. In dieser Lehrveranstaltung sollen anhand von zahlreichen Best Practice-Beispielen aus dem (internationalen) Kunst- und Kultursektor Facetten und Varianten (nach Budget und Ressourcen) für Social Media-Kampagnen vorgestellt und mit den Studierenden analysiert werden. Der Sprachjargon unterschiedlicher Onlinekanäle sowie die aktive Mitgestaltung seitens der „Prosumer“ sollen dabei explizit vermittelt und erarbeitet werden. Wünschenswert wäre zusätzlich auch ein Themenblock zu Online-Marketing (in Kombination mit Social Media).

Die LV sollte verschiedene Kunst- und Kulturbereiche (Bildende Kunst, Musik, Theater, Literatur ...) berücksichtigen, sich dabei jedoch auf den zeitgenössischen Kunstsektor beziehen und aktive und forschende Lehrmethoden verstärkt in den Unterricht integrieren.

Voraussetzungen:

Bewerbungsvoraussetzung ist eine einschlägige Berufserfahrung. Erfahrungen in der universitären Lehre und ein facheinschlägiges abgeschlossenes Universitätsstudium sind erwünscht.

LV-Typus: VÜ mit hoher Anwendungsorientierung, in englischer Sprache

Umfang: 2 Semesterstunden, 4 ECTS

Dotierung: 2 lit. b Stunden (€ 352,48 brutto, 6 Monate lang)

Reisekosten können nicht erstattet werden, jedoch ist es möglich, die LV geblockt in 2-3 Terminen abzuhalten.

Wir ersuchen um Online-Bewerbungen (max. 2-seitige LV-Beschreibung inkl. etwa 5-10 Literatur-/Linkhinweisen, 1-seitige Biografie und Anschreiben, Nachweise, Zeugnisse) **bis 30.6.2014**

### **Kontakt:**

Schwerpunkt Wissenschaft & Kunst

Universität Salzburg/Mozarteum Salzburg

Programmbereich Contemporary Arts & Cultural Production

Bergstraße 12

5020 Salzburg

[www.w-k.sbg.ac.at/conart](http://www.w-k.sbg.ac.at/conart)

[roswitha.gabriel@sbg.ac.at](mailto:roswitha.gabriel@sbg.ac.at)

---

### **Impressum**

Herausgeber und Verleger:

Rektor der Paris Lodron-Universität Salzburg

O.Univ.-Prof. Dr. Heinrich Schmidinger

Redaktion: Johann Leitner

alle: Kapitelgasse 4-6

A-5020 Salzburg

---

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Mittwoch, 18. Juni 2014

Redaktionsschluss: Freitag, 13. Juni 2014

Internet-Adresse: [https://online.uni-salzburg.at/plus\\_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1](https://online.uni-salzburg.at/plus_online/wbMitteilungsblaetter.list?pOrg=1)